

Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
-Geschäftsstelle-

Düsseldorf, den 21.10.1954
Kühlwetterstr.35
Tel. 63945

Rundschreiben 4/54

An alle
M i t g l i e d e r !

Mit Schreiben vom 27.9.1954 hatte der Vorstand zu einem ausserordentlichen Verbandstag am 11.10.1954 nach Düsseldorf eingeladen. Gem. § 30 der Satzung werden die Hauptpunkte der Tagung und die gefassten Beschlüsse hiermit schriftlich mitgeteilt:

Nach der erfolgten Ergänzungswahl setzt sich der Vorstand nunmehr wie folgt zusammen:

Vorsitzender : Herr Kaiser, Solingen
Geschäftsführer: Herr Seelbach, Düsseldorf
Kassierer : Herr Euler, Düsseldorf
Sportwart : Herr Wüsthoff, Solingen
Jugendwart : Frau Kreissler, Herne

Ein Pressewart wurde noch nicht gewählt, die Versammlung ermächtigte jedoch den geschäftsführenden Vorstand, einen vorläufigen Pressewart bis zum nächsten ordentlichen Verbandstag einzusetzen.

Von der Wahl des Ehrenrates wurde ebenfalls Abstand genommen und einstimmig beschlossen, evtl. anfallende Aufgaben des Ehrenrates durch das Verbandsgericht des Deutschen Badminton Verbandes bearbeiten zu lassen (§ 21 der Satzung in Verbindung mit der Rechtsordnung des DBV).

Zu Kassenprüfern wurden einstimmig gewählt:

Herr Dr. Kreissler, Herne
Herr Tietze, Solingen

Die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung des Landesverbandes wurde durch den Verbandstag einstimmig angenommen.

Auf der Beiratssitzung des DBV am 26.9.1954 in Bonn, wurde die Einführung von Spielerpässen beschlossen und der DBV mit dem Druck der Pässe beauftragt. In Ergänzung dieses Beiratsbeschlusses nahm der Verbandstag einstimmig die als Anlage beigefügten Richtlinien für den Landesverband an. Entsprechende Antragsformulare sind beigefügt, weitere Vordrucke sind bei der Geschäftsstelle anzufordern.

Von der Austragung einer Deutschen Clubmeisterschaft hat der DBV
gen Beiratsbeschluss in diesem Jahre noch Abstand genommen. Der
Landesverband beabsichtigt ebenfalls in diesem Jahr noch keine
Punktspiele oder dergleichen durchzuführen, ein reger Spielverkehr
auf freundschaftlicher Basis ist jedoch wünschenswert. Die dies-
serhalb gefassten Beschlüsse kamen zustande, weil die Voraussetzungen
zur ordnungsgemässen Durchführung noch nicht gegeben waren.

Die Landesmeisterschaft 1955 für Junioren und Senioren wurden ein-
stimmig nach Solingen vergeben. Folgende grosse Veranstaltungen lie-
gen jetzt fest:

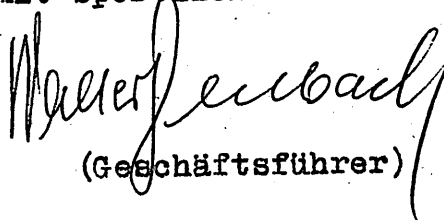
- 13/14.11.1954 in Bonn : Deutschland / England
2.Hälfte Februar 1955 in Solingen: Landesmeisterschaft
12/13.März 1955 in Bonn : Internationale Meisterschaft
1.Hälfte März 1955 in Kelkheim ? : Deutsche Junioren-Meisterschaft
2.Hälfte April 55 in Düsseldorf : Deutsche Meisterschaften

Auf dem Verbandstag wurde noch hingewiesen, dass alle Turniere durch
den Landesverband genehmigungspflichtig sind, bei denen Titel aus-
gespielt werden (Stadtmeisterschaft o.ä.). Bei Starts im Ausland ist
die Genehmigung des DBV über den Landesverband einzuholen. Selbst-
verständlich ist über derartige Turniere ein Spielbericht an den
Landesverband zu erstatten.

=====

Die Vereine werden gebeten, die Spielerpässe gesammelt zu beantra-
gen. Vor allem sind auf den Lichtbildern Name und Geburtstag zu ver-
merken und die Passgebühr beizufügen. Im Interesse eines ordnungsge-
mässen Spielverkehrs scheint eine baldige Beantragung der Pässe rat-
sam.

Mit sportlichen Grüßen


(Geschäftsführer)

Anlagen:

- 1- Geschäftsordnung
- 1- Finanzordnung
- 1- Beschluss über Spielerpässe
- div. Antragsvordrucke